

Protokoll

zur 3. Jahreshauptversammlung des Vereins akademischer Holzingenieure an der Technischen Universität Dresden e.V. (VAH) am 22. November 2002

Ort: Tagungsraum Hotel „Goldener Löwe“ in 07937 Zeulenroda
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: gegen 18:00 Uhr

1. In Vertretung des Vorsitzenden des Vereins, Herr Dr. Hänsel (aufgrund kurzfristiger dienstlicher Verpflichtungen entschuldigt), begrüßt der Stellvertretende Vorsitzende Herr Prof. Dr. Wagenführ die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und Gäste (siehe Teilnehmerverzeichnis).
2. Prof. Wagenführ bedankt sich nochmals für die Organisation der im Vorfeld stattgefundenen interessanten Exkursion bei der Fa. „neufom–Türenwerk“ (Herr Dr. Grüner) und gibt die geplante Tagesordnung bekannt. Er holt die Zustimmung dazu ein und informiert vor dem Vortrag des Tätigkeitsberichtes über die Grußworte der leider verhinderten Herren Prof. Kossatz, Herrn Bitterlich und Herrn Dr. Handrek. Letzter kündigt außerdem eine Spende über 1.500,00 Euro an.
3. Die Geschäftsführerin des Vereins, Frau Dr. Kröppelin, richtet ebenfalls Begrüßungsworte an das Auditorium und verweist nochmals auf den geplanten Modus, im jährlichen Wechsel eine Vereinsversammlung mit Fachtagung bzw. eine Versammlung, möglichst mit Exkursion, stattfinden zu lassen.
4. Der Bericht des Vereinsvorsitzenden, vorgetragen von Herrn Prof. Wagenführ, geht insbesondere auf nachfolgende Schwerpunkte ein:
 - Die bewährten „Holztechnologischen Kolloquien“ sollen fortgesetzt werden.
 - Bericht über die Kontaktaufnahme zum Verband der Holzwirte Österreichs (VHÖ) mit Sitz in Wien (Universität für Bodenkultur). Es wurden viele identische Ziele festgestellt und ein Ausbau der Zusammenarbeit vereinbart.
 - Internet- Auftritt: Nach Weggang des Herrn Dr. Wendland ist nunmehr Herr Tech Systemadministrator. Es wird gegenwärtig am Lehrstuhl geprüft, bestimmte computertechnische Aufgaben per „out-sourcing“ zu effektivieren. Es wird damit die Hoffnung verbunden, dass die bisher sehr spärliche Nutzung (24 Teilnehmer mit geringer Frequenz) verbessert werden kann. Ein Info- Blatt zur Nutzung wird verteilt (Anlage).
 - Bekanntgabe zweier neuer Mitglieder des Vereins (Herr Möbius; Herr Spieß)
 - Umfangreiche Ausführungen dazu, was im Berichtszeitraum die Lehrstuhlätigkeit prägte. Es wird in diesem Zusammenhang auf den Tätigkeitsbericht des Lehrstuhls verwiesen. Stichworte dazu:
 - Umzug von der Dürerstraße in die Marschnerstraße
 - Hochwasserkatastrophe mit Schäden in Hainsberg und auf der Dürerstraße
 - Neubau Technikum auf der Bergstraße – Aufgabe des Versuchsfelds Hainsberg
 - Prinzipielle Überlegungen zum Totalumzug auf die Bergstraße
 - mehrere SG-Treffen durchgeführt
 - 2 Stellen über den VAH vermittelt
 - längere Diskussion über den DPA-Artikel bezüglich nur zweier „Holz-Hochschulen“ (Hamburg und Rosenheim) in Deutschland
 - Überblick über die historische Studentenentwicklung am Lehrstuhl
 - Diplomarbeit Volkmer mit dem „Erich Glowatzki-Preis“ (10.000,00 €) ausgezeichnet
 - der Tätigkeitsbericht 2001/2002 der Professur Holz- und Faserwerkstofftechnik kann über www.vah.de eingesehen werden.
5. Bericht des Kassenwartes, Herrn Käßler
 - Er verweist auf säumige Beitragszahler, die teilweise schon 3 Jahre nicht gezahlt haben.
 - Stellt die Einnahmen und Ausgaben detailliert dar, so dass sich jeder der Anwesenden ein Bild von der Verwendung der Finanzen machen kann.
 - Leitet aus der geschätzten Beitragsentwicklung eine (moderate) Beitragserhöhung ab, auch um die Euro-Beträge zu glätten (Anlage).
 - Weist nochmals auf die Erleichterungen hin, die durch die Erteilung einer Einzugsermächtigung gegeben wären. Für Mitglieder, die prinzipiell dem Instrument der Einzugsermächtigung skeptisch

gegenüberstehen, wäre auch die Erteilung eines Dauerauftrages (Fälligkeit einmal pro Jahr, jederzeit vom Mitglied zu stoppen) zu überdenken!

- Er bedankt sich bei den Einzählern einer größeren Spende (Kronospan Lampertswalde; Stefan Bauer; Dr. Klaus Rehm (über 2 Firmen)).
6. Der Bericht der Rechnungsprüfer Frau A. Gottwald und Herr C. Gottlöber ergab keine Beanstandungen. Die Entlastung bezüglich der Finanzen wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen erteilt.
7. Entlastung des Vorstandes, Vorschlag neuer Vorstand und Neuwahl
- das Procedere dazu übernahm Herr Dr. Luthardt
 - die Entlastung erfolgte einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen
 - Vorschlag und Wahl des Neuen Vorstandes
 - Vorsitzender: Herr Dr.-Ing. habil. A. Hänsel
 - Stellvertreter: Herr Prof. Dr.-Ing. A. Wagenführ
 - Geschäftsführerin: Frau Dr.-Ing. U. Kröppelin
 - Schatzmeister: Herr Dipl.-Ing. D. Käßler
 - Schriftführer: Herr Dr.-Ing. M. Müller
- erfolgte ebenfalls einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.
8. Diskussion
- Prof. Wagenführ stellte den schriftlich vorliegenden Textentwurf zur Auslobung eines „Herbert Flemming Preises“ vor (Anlage). Der Inhalt der ggf. zu prämierenden Arbeit soll auf der nächsten Mitgliederversammlung präsentiert werden.
 - Es wurden kleinere redaktionelle Änderungen besprochen, z.B. zur Entscheidungs-kompetenz des Vorstandes bei mehreren Bewerbern.
 - Die nächste Mitgliederversammlung, die in Verbindung mit dem 11. Holztechnologischen Kolloquium durchgeführt werden soll, wird für den **07. November 2003** vorgeplant!
 - Prof. Wagenführ bittet um Vorschläge zur inhaltlichen Ausrichtung der Tagung und stellt die Varianten: Holzmodifizierung; Holzverarbeitung oder breite thematische Orientierung zur Auswahl, wobei er wegen der Struktur der Vereinsmitglieder für eine breite Orientierung plädiert.
 - Herr Dr. Grüner mahnt eine eher praxisorientierte Themenstellung vor rein wissenschaftlichen Themen an. Es wird Einigung erzielt, dass möglichst Ergebnisse anwendungsorientierter Forschung präsentiert werden sollen.
 - Die Frage nach möglichem Sponsoring für die Tagung und dem Kreis der Einzuladenden wird ebenfalls angesprochen (Holz-Zentralblatt). Hier sind die Aktivitäten aller VAH-Mitglieder gefragt und gewünscht.
 - Weiterer Diskussionspunkt ist die Vorbereitung der „50-Jahr-Feier“ im Jahre 2005, die als übernächste Fachtagung „12. Holztechnologisches Kolloquium“ stattfinden soll. Es wird angeregt, insbesondere ehemalige ältere Kollegen anzusprechen, um über Fotos, etc. eine Art Chronik vorbereiten zu können.
 - Auf Anfrage von Herrn Schwarz wurde festgestellt, dass die Nutzung des VAH- Logos auf privaten Briefköpfen nicht möglich sei, da es sich hierbei um keine Kollektivmarke handelt.
 - Zum wiederholten Mal wurde die Problematik Mitglieder-Adressen-Listen und Datenschutz angesprochen. Es wurde Übereinkunft erzielt, im Protokoll aufzunehmen, dass alle Mitglieder die ihre Visitenkarten abgeben, auch nichts gegen eine Veröffentlichung ihrer Daten einzuwenden haben (Anlage).

gez. Dr. M. Müller
(Schriftführer des Vereins)

Im Auftrag
Erdmann

Anlagen: Textentwurf für „Herbert-Flemming-Preis“
Anwesenheitsliste
Info-Blatt zur Nutzung des Internet VAH
Beitragsordnung
Mitgliederliste/Visitenkarten